

Der VorleseLaden

Regelkatalog für (Erst-) LeserInnen



Herausgegeben vom Team LeseEsel Leipzig im März 2010
(fmesg@gmx.de)



Regeln für (Erst-) LeserInnen

Wir lesen immer mindestens zu zweit.

Bemüht Euch, pünktlich am Laden zu sein, um die Kinder nicht warten zu lassen.

Wenn Ihr absagen müsst, kümmert Euch soweit möglich um Ersatz.

Versucht, nach ungefähr 15 Minuten die Kinder durch die Klangschale zu beruhigen, und schafft und bewahrt für das Vorlesen eine ruhige Atmosphäre. Während des Vorlesens sollte nach Möglichkeit keiner das Lesezimmer betreten bzw. verlassen!

Bietet Tee und Äpfel nicht während des Vorlesens an, sondern nur in vorher angekündigten Pausen, sonst wird es unruhig.

Die Kinder haben in der Küche nichts verloren – hier können Messer u.ä. liegen!

Draußen dürfen die Kinder toben und spielen, wie sie wollen; im Lesezimmer ist es leise.

Die Kinder dürfen kommen und gehen, wie sie wollen.

Wenn ein Kind öfter nicht hört, wird ein Rauswurf erst angedroht und gegebenenfalls auch verhängt. Wer dauerhaft stört, bekommt Ladenverbot.

Wenn Ihr geht, verlasst den Laden in einem ordentlichen Zustand, so dass die nächsten LeserInnen nicht erst aufräumen müssen, bevor sie anfangen können.

Alle Vorleser bemühen sich, diese Regeln durchzusetzen.



Regeln für die Kinder

Wir schreien und toben draußen. Im Lesezimmer sind wir leise, um die Bücher nicht zu stören.

Unsere Handys und elektronischen Sachen schalten wir aus, wenn wir im VorleseLaden sind.